

haben wollen. Und die kamen dann auch, um zu sehen, was es so alles gibt... Jetzt nahmen alle in strahlender Sonne Platz und es wurde eifrig gegessen und natürlich auch viel gebabbelt. Zum Nachtschiff konnten wir uns Pudding und Eis holen oder bringen lassen, wie sich das so ergab. Und alle saßen noch lange zusammen oder sind noch einmal rundgegangen - und dann wurde die Rückfahrt angetreten von denen, die nicht aufräumen und alles wieder topfit machen mussten auf dem schönen Grill-Gelände.

Wir lassen uns gerne im Wanderjahr 2013 wieder begrüßen, ich bringe auch wieder Eis mit! Vielen Dank allen, die sich so viel Arbeit gemacht haben!

Am 19. August war es für mich, die dumme Ziege, zu heiß, um nach meinem Krankenhausaufenthalt schon mitzuwandern, mein lieber Mann ist dann bei mir zu Hause geblieben, damit ich nicht traurig war wegen des mir noch Unmöglichen.

16. September: Nach Hungen-Inheiden

Die PKW-Fahrer starten mit vielen Wanderer-Fahrern nach Hungen-Inheiden, was in Oberhessen ist. Wanderplan-Angaben. Wir hatten tief hängende weiße Wolken auf der Hinfahrt, doch die Sonne hat schon durchblicken können und die Wolken erst einmal vertrieben, da haben wir uns mit winke, winke! bei ihr bedankt.

Vom Hungener Schloss zum Inheidener See

Wieder an schönen, großen grünen Wäldern und an zum Teil schon abgeernteten, gelben Feldern vorbei und dann Ankunft in Hungen. PKW am Wander-Parkplatz abgestellt und durch Hungen zum Schloss mit Besichtigung des sehr schönen Gebäudes von außen. Weiter ging es durch den Wald und dann unterhalb der Bahnlinie entlang, danach unter der Umgehungsstraße auf einem schmalen Pfad in Richtung Inheidener See. Am Uferstrand Zelte, Boote, Wohnmobile und Angler, die ihren Fang schon fröhlich verstaute. Ein Schwimmer sprang gerade ins Wasser und ist durch die sicher sehr kalten Wellen geschwommen.

Unser Weg führte uns nun über die Eisenbahngleise, immer an der Horloff entlang bis kurz vor den Hof

GRASS, konnten aber nicht über die Brücke, weil sie wieder neu erbaut wird.

Also gingen wir weiter an der Horloff entlang und kamen wieder auf unseren Hinweg zurück und haben uns im Freien an die Tische einer Gaststätte gesetzt. Die haben wir aber gleich wieder verlassen, da die Chefin uns sagte, sie haben nur alkoholische Getränke - Wir wollten aber Tortenkuchen und vor allem für unsere Wander-Taxi-Fahrer nur Kaffee oder Tee haben. Sie hat uns freundlich ein schönes Café empfohlen, das wir nach Weiterwandern gut erreicht haben, und da gab es Kaffee und Tee und leckeren Tortenkuchen im Laden auszusuchen und gleich zu bezahlen, den mussten wir auch selbst mit hinaus ins Freie nehmen, wo wir unter Sonnenschirmen Platz genommen haben. War zwar an einer Straße gelegen, aber es war ein erfrischender Abschluss unserer Wanderung, und der Parkplatz war auch nicht weit, da konnten wir wieder fröhlich die Heimfahrt antreten.

7. Oktober: Mit dem Bus nach St.Goar-Bacharach

Viele Buswanderfahrer waren am Startplatz hinter dem Rathaus in der Wetzbachstraße und am Himmel etwas dunkelblaue Wolken zu sehen, und dann fuhren wir los. Wieder durch schöne Ortschaften und viele schon herbstlich goldgelbe Wälder führte unsere Fahrt zum Vater Rhein. Der Bus brachte uns auf die Bergeshöhe weit oberhalb von Bacharach, und wir konnten bei etwas windigem und leicht nebligem Wetter starten.

Traubendiebe am Rhein

Unser Wanderpfad führte an noch nicht ganz abgeernteten Weintrauben-Feldern vorbei, und da waren die Traubendiebe der Wanderer wieder sehr aktiv. Mit Blick nach oben auf steile Felswände und hochragende alte, noch sehr gut erhaltene Burgen und Schlösser blinkte uns mit Blick ins Rheintal der emsige Wellengang des Vater Rhein entgegen. Den haben wir auch dann bald erreicht, und jetzt war erst einmal wieder der Hunger zu stillen, also auf in ein Lokal, wo es außer Wein auch was zu essen gab. Danach Spaziergang durch den Ort und Besichtigung der gut renovierten Fachwerkhäuser und auch zum Teil



Zwischen den Reben am Rhein entlang.

(Foto: Herbert H. G. Wolf)



Maria-Laach: In der Klostergärtnerei

(Foto: Roger de Ceuninck)



Bacharach: Die Ruine der gotischen Wernerkapelle krönt den alten Posthof, wo wir uns zusammengefunden haben.

(Foto: Roger de Ceuninck)

steinernen Gebäude. Dann zurück zum Busparkplatz und noch mal ein kleiner Gang am Uferweg entlang, da es noch Zeit war, bis alle Gruppen sich wieder eingefunden hatten.

Die Rückfahrt war auch wieder sehr schön für alle, die noch nicht in ihr Mittagsschläfchen gefallen waren, sondern die schöne Gegend bewundern konnten.



Die Volleyball-Abteilung im Umbruch?!

Nachfolger für Susanne Stiebeling und Jugendwart Waldemar Megert gesucht



Die Damen 1: hintere Reihe (v.l.) Martin Schmidt (Trainer), Aylin Salomon, Celia Schmidt, Natalia Dobrosz, Kathi Wülfling, Lara Spengler, Mira Bensch, Anna Schreiber, Tim Koob (Co-Trainer); vordere Reihe: (v. l.) Vanessa Krauß, Kim Keiner, Anna Lang, Hannah Kempf, Paulina Mann, Lilly Hartmann; sitzend: (v. l.) Kati Müller-Franz und Romina Fricke. Außerdem gehören noch Melissa Major, Kirsten Schmidt und Eileen Keller zum Team. (Fotos: privat)

Von Martin Schmidt

Die Abteilung Volleyball steht mit Licht und Schatten im Blickpunkt des Vereins und des hessischen Landesverbands.

Mit dem Rückzug als Abteilungsleiterin sorgte Susanne Stiebeling für ein Loch im administrativen Bereich. Unter ihrer Obhut konnte die Abteilung deutlich an Stabilität gewinnen und sich stetig vergrößern. Bis heute wurde noch kein Nachfolger gefunden, da die Abteilung aus eigenen Reihen keinen Bewerber für das Amt findet und von außen leider noch keine geeignete Bewerbung vorliegt.

Zu wenig engagierte Trainer im Jugendbereich

Sollte jemand Interesse an engagierter Vorstandsarbeit im Volleyball haben, so soll er/sie bitte die

Geschäftsleitung des TV Wetzlar kontaktieren. Alle weiterführenden Gespräche können dann umgehend vereinbart werden.

Waldemar Megert musste beruflich das Amt des Jugendwartes niederlegen, so dass die Nachwuchsförderung und der Jugendspielbetrieb ins Straucheln gerieten. Die Schnittstelle zwischen der Talentförderung im Kindesalter und der Übernahme in den Jugendspielbetrieb leidet nun unter zu wenig engagierten Trainern in diesem Bereich.

Nach einem Gespräch mit dem Gesamtvorstand ist man nun auf der Suche nach Lösungen. Dies ist zwingend nötig, da der TV Wetzlar Partner des hessischen Volleyballverbandes im Zuge der Talentförderung ist und aktive Kinder- und Jugendförderung den Hauptbestandteil der Volleyballabteilung darstellt.

Damen 1 sehr erfolgreich in die Saison gestartet

Nach dem vierten Spieltag stehen die Damen ungeschlagen an der Tabellenspitze der Bezirksoberliga Mitte und wollen diesen Platz nun ungenügend räumen. Die Entwicklung des Teams zeigt, dass die zuvor geleistete gute Jugendarbeit nun Früchte trägt.

„Die Qualität unseres Kaders ist enorm. Wir haben uns stetig verjüngt, aber an Erfahrung und Durchsetzungsvermögen dazu gewonnen. Unsere Spielerinnen wecken Begehrlichkeiten beim Vereinsnachbarn aus Waldgirmes, der bereits einige unserer Spielerinnen mit Doppelspielrecht für die Regionalliga ausgestattet hat. Das empfinde ich als indirektes Lob für gute Arbeit, denn aus ihren eigenen Reihen rekrutiert die erste Damenmannschaft des TV Waldgirmes

kaum noch Spielerinnen“, so Trainer Schmidt.

Damen 2 mit Neubeginn

Die Damen 2 mussten den Abstieg aus der Bezirksoberliga zum Ende der vergangenen Saison hinnehmen. Dies bot Anlass, den Kader neu zu formieren und vielen jugendlichen Talenten die Chance zu bieten, im Bezirksligabereich einen Stammplatz zu ergattern. Das Trainergespann Stiebeling/Pierce sorgt für sehr gute Stimmung im Training und arbeitet am Comeback in die Bezirksoberliga. Zwar wurden die Spiele gegen direkte Konkurrenten aus Marburg und Biedenkopf verloren, aber die Saison ist noch lange und somit noch alles möglich.

Damen 3 – Ein Aufstieg in den Ausstieg

Da Waldemar Megert auch Trainer der Damen 3 in der Kreisliga war,



musste dieses Team aufgelöst werden. Nach starker Saison wurde das ausgegebene Ziel, Aufstieg in die Bezirksliga, verpasst. Dieser Coup wäre möglich gewesen, nachdem das Team zuvor erst in die Kreisliga aufgestiegen war. Wie bereits erwähnt, sind viele Mädchen entweder in der Damen 1 oder Damen 2 zum Kader hinzu gestoßen. Von einigen Spielerinnen mussten wir uns trotzdem aus Kapazitätsgründen trennen. Wir wünschen ihnen aber weiterhin viel Spaß und Erfolg im Volleyball.

U18 in der Oberliga ein großer Lichtblick

Der Weg zu den Hessenmeisterschaften wird angepeilt. Unsere U18 rekrutiert sich aus Mädchen der Damen 1, der Damen 2 und vier Spielerinnen anderer Vereine. Mit Anna Schreiber, Aylin Salomon Mira Bensch, Vanessa Krauß, Paulina Mann (alle Damen 1), Lea Freudenstein (TV Jahn-Kassel), Lea Theis (TG Wehlheiden), Sina Happel, Teresa Bezold (Damen 2) sowie Mailin Goth und Kati Vossmer (TV Waldgirmes) stellt der TV Wetzlar erstmals das seit Langem das beste U18-Team.

Nach den ersten beiden Spieltagen stehen die jungen Domstädterinnen punktgleich mit dem TV Biedenkopf auf Platz zwei. Der etatmäßige Titel-



Die Damen 2: hintere Reihe (v. l.) Tamara Zimmermann, Nicole Olinger, Tanja Michel, Elina Beck, Alena Gümbel, Loreen Königer; vordere Reihe: (v.l. Ralf Stiebeling, Felicitas Wahner, Alina Hölzel, Melanie Müller, Susanne Stiebeling, Sina Happel, Teresa Bezold und Alan Pierce.

favorit VC Wiesbaden konnte deutlich geärgert, aber nicht bezwungen werden. Hier ist eine Überraschung genauso möglich wie eine Platzierung auf dem Treppchen der Hessenmeisterschaften.

U20 auf dem vierten Platz

Die U20 spielt diese Saison zu erstem Mal in einer Spielgemeinschaft unter der Flagge des TV Waldgirmes.

Das Team tritt in der Landesliga-Nord an und steht momentan auf einem vierten Platz. Das Erreichen des Hessischen Jugendpokals wurde als Zielvorgabe ausgegeben, eine machbare Aufgabe.

Kommissarisch hat Martin Schmidt die Traineraufgaben von Waldemar Megert übernommen, sodass etwas an Arbeit im Jugendbereich aufgenommen werden kann. Dieser Zustand

kann aber nicht von Dauer sein, da eine Abteilung nicht auf den Schultern einer Person zu stemmen ist. Erfahrene Trainer sind somit gerne gesehen und genauso willkommen wie motivierte „Trainer-Einsteiger“.

Wollen Sie mehr erfahren über Angebote der Abteilung Volleyball? Schauen Sie auf unserer Homepage vorbei.

<http://www.wetzlar-volley.de>



U18 Oberliga Hessen: (hinten v. l.) Mira Bensch (2), Vanessa Krauß (4), Paulina Mann (13), Anna Schreiber (6), Martin Schmidt (Trainer); (vorne v. l.) Lea Theis (5), Aylin Salomon (9) und Lea Freudenstein (3).

Indoor-Cycling für Frühaufsteher

vom 16. 1. – 20. 3. 2013

Der Turnverein Wetzlar 1875 e. V.
bietet mittwochs, in der Zeit von
7:15 Uhr bis 8:15 Uhr
und von
8:15 Uhr bis 9:15 Uhr
einen 16-wöchigen Indoor-Cycling-Kurs
mit unserer Trainerin Valentine Atzori an.

Dieser Kurs richtet sich an alle,
die Indoor-Cycling kennen lernen wollen
oder aber schon Erfahrung haben
und wieder neu einsteigen möchten.

Kurskosten für Mitglieder: 32,- Euro
Kurskosten für Nichtmitglieder: 80,- Euro
Ort: Studio 2, IC-Raum



Unsere Sportangebote für

Abteilung 01 Badminton:

Info: Abt.-Leiter Michael Götz
Telefon (01 76) 32 59 29 88

Abteilung 02 Basketball:

Info: Abt.-Leiter Christian Weber
Telefon (01 78) 8 68 28 05

Abteilung 03 Fechten:

Info: Abt.-Leiter Daniel Zahner
Telefon (0 64 03) 97 37 76

Abteilung 04 Handball:

Info: Abt.-Leiter Ralf Schetzken
Telefon (0 60 33) 9 27 91 75

Abteilung 05 Leichtathletik:

Info: Abt.-Leiter Andreas Hein
Mobil (01 57 3) 4 78 03 33

Abteilung 07 Schwimmen:

Info: Abt.-Leiter Reinhard Felten
Telefon (0 64 06) 83 05 29

Abteilung 08 Turnen:

Info: Abt.-Leiter Ulrike Kötz
Mobil (01 57) 75 30 24 84

Abteilung 09 Volleyball:

Info: TV-Geschäftsstelle
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15

Abteilung 10 Wandern:

Info: Abt.-Leiter Hans Steinbach
Telefon (0 64 42) 9 62 89 70

Abteilung 11 Tischtennis:

Info: Geschäftsstelle TV Wetzlar
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15

Abteilung 12 Radsport:

Info: Abt.-Leiter Wolfgang Löwe
Telefon (0 64 41) 7 16 96

Lauffreize:

Info: Jürgen Reiter
Telefon (0 64 41) 44 73 37

Fitness- und Gesundheitssport

Info: Fitness- und Gesundheitssport
Telefon Geschäftsstelle (0 64 41)
92 13 14-15

Alle Zeiten unter Vorbehalt!
Änderungen können kurzfristig vorkommen!
Bitte Kontakt-Nummern anrufen!

Kleinkinder 1½-3 Jahre

Kleinkind-Fitness

Zeit: Dienstag 9:15-10:45 Uhr
Ort: Studio 2, Tanzsaal
Trainerin: Heike Krohn
Anm. unter Tel. (0 64 41) 8 70 77 83

Baby-Fitness

Bewegung in der Lauflernphase
Kursprogramm
Zeit: Donnerstag 10:00-11:00 Uhr
Ort: Studio 2, Tanzsaal
Trainerin: Heike Krohn
Anm. unter Tel. (0 64 41) 8 70 77 83

Kinder ± 3 Jahre

Eltern + Kind Turnen

Zeit: Donnerstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ellinor Iwen

Kindergarten/Vorschule

Abenteuer Turnhalle (4-6 Jahre)

Turnabteilung
Zeit: Dienstag 16:00-17:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Bewegungsbaustelle Turnhalle (4-6 Jahre)

Turnabteilung
Zeit: Donnerstag 15:15-16:15 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kinder 5-8 Jahre

Kinder 5-6 Jahre

Handball Mini-Minis
Zeit: Donnerstag 17:00-19:00 Uhr
Ort: neue Sporthalle, Kestnerschule
Trainerin: Silke Artik

Spielerische Leichtathletik/Minis/U8 (3-7 Jahre)

Zeit:
Mittwoch 16:30-17:30 Uhr (3-5 J.)
Mittwoch 16:30-17:30 Uhr (6-7 J.)
Ort: Pestalozzischule
Trainerinnen:
Dilara Avas/Lara Schmitt

Erlebnislandschaft Turnhalle (6-8 Jahre)

Zeit: Donnerstag 16:00-17:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kinder 6-10 Jahre

Grundschule

Bewegung, Spiele + Abenteuerstationen
Zeit: Donnerstag 16:15-17:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Orientalischer Tanz (Grundschule)

Zeit: Mittwoch 15:30-16:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Anfänger-Schwimmkurs für Kinder

Schwimmabteilung/Kurs
Teilnahme nur nach frühzeitiger (2 Jahre vorher) Anmeldung auf einer Warteliste.

Zeit: Freitag 17:00-18:00 Uhr
Ort: Europa-Hallenbad

Trainer: Reinhard Felten, Stephanie Ache, Roman Eibauer

Schwimmen/Gruppe 1

Zeit: Dienstag 17:00-18:00 Uhr
Ort: Europa-Hallenbad
Trainer:
Reinhard Felten, Roman Eibauer

Schwimmen/Gruppe 2

Zeit: Dienstag 18:00-19:00 h
Ort: Europa-Hallenbad
Trainer:
Reinhard Felten, Roman Eibauer

Paddelgruppe

Zeit: Freitag 18:00-19:00 Uhr
Ort: Europa-Hallenbad
Trainer: Reinhard Felten, Stephanie Ache, Roman Eibauer

Kinder 7-8 Jahre

Schwimmen

Gruppe 1+2 und Leistungsgruppe
Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Kinder 7-8 Jahre

Handball / Mini-Minis
Donnerstag 17:00-19:00 Uhr
Ort: neue Sporthalle, Kestnerschule
Trainerin: Silke Artik

Kinder 8-9 Jahre

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Leichtathletik/U10

Zeit: Mittwoch 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Lars Wörner

Schwimmen

Gruppe 1+2

Schwimmen/Leistungsgruppe
Zeit: Dienstag 16:00-19:00 Uhr
Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: U. Herrmann, S. Winterfeld

Kinder 9-10 Jahre

Handball

weibliche/männliche E-Jugend
Zeit: Donnerstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle der Schule an der Brühlsbacher Warte
Trainer(innen): Marvin Drexler/
Sanya Rudolph/Jannick Reitz

Fechten/Schüler

Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Schwimmen

Gruppe 1+2

Schwimmen Leistungsgruppe
Zeit: Dienstag 16:30-19:00 Uhr
Zeit: Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: U. Herrmann, S. Winterfeld

Badminton/Schüler

Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Jugendliche 10-11 Jahre

Leichtathletik/U12

Zeit: Montag 16:30-18:00 Uhr
Mittwoch 18:00-19:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Lars Wörner

Basketball/U12

Zeit: Dienstag 16:30-18:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 15:30-17:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Lukas Spory

